

Eine Geschichte...

...es war einmal ein Mann in Amerika, der wohnte an einer Überlandstrasse und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Hot-Dogs am Strassenrand. Seine Ohren waren nicht so gut, darum hörte er nie Radio. Seine Augen waren nicht so gut, darum las er nie Zeitung. Gut aber waren seine Hot-Dogs, die er verkaufte. Deshalb stellte er Schilder an die Strasse, um der Welt zu sagen, wie gut sie sind. Er stellte sich selber an die Strasse und rief: „Ein Hot-Dog gefällig?“ Und immer mehr Leute kauften bei ihm. Er erhöhte seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen und kaufte sich einen grösseren Ofen, um mit dem Geschäft Schritt zu halten.

Schliesslich brauchte er einen Helfer. Er holte seinen Sohn vom College zurück und folgendes geschah: Der Sohn sagte: „Vater, hast denn nicht Radio gehört? Hast du keine Zeitungen gelesen? Wir haben doch eine riesige Rezession! In Europa ist die Lage schlimm. Bei uns in Amerika ist sie noch schlimmer. Alles geht vor die Hunde!“ Worauf sich der Vater sagte: „Mein Sohn war auf dem College. Er liest Zeitungen und hört Radio. Er wird es ja wohl wissen.“

Daraufhin reduzierte er seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen, nahm seine Reklameschilder herein und sparte sich die Mühe, sich selber an die Strasse zu stellen um seine Hot-Dogs anzupreisen. Und praktisch über Nacht brach sein Geschäft zusammen. „Du hast recht, mein Junge“, sagte der Vater zum Sohn, „wir befinden uns wirklich in einer gewaltigen Rezession.“